

Luzern, 19. Januar 2026

Medienmitteilung

Vorvernehmlassung zum neuen Busnetz mit zusätzlichen Direktverbindungen in der Stadt und Agglomeration: Bevölkerung kann jetzt mitwirken

Mit dem Fahrplan 2027 sollen Stadt und Agglomeration Luzern mit direkten Busverbindungen besser vernetzt werden. Wichtige Standorte wie das Luzerner Kantonsspital, der Seetalplatz mit dem neuen Verwaltungsgebäude oder das Verkehrshaus und die Allmend/Messe sollen künftig ohne Umwege erreichbar sein. Ab heute startet der Verkehrsverbund Luzern (VVL) die Vorvernehmlassung zu den Fahrplänen. Die Bevölkerung ist eingeladen, daran teilzunehmen.

Direkte Verbindungen für eine wachsende Region

Ab dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2026 soll [das neue öV-Angebot](#) der Entwicklung der Stadt und Agglomeration Rechnung tragen. Neue Durchmesserlinien verbinden Quartiere und Gemeinden direkter miteinander, wodurch mehr umsteigefreie Fahrten möglich werden. So entstehen unter anderem:

- Neue Ost-West-Verbindungen von Littau bis ins Büttenenhalde- und Würzenbach-Quartier.
- Neue Direktverbindungen von Horw über die Allmend/Messe zum Verkehrshaus und nach Meggen, sowie von Adligenswil nach Kriens.
- Neue direkte Verbindungen zwischen dem Rontal, dem Luzerner Kantonsspital und dem Seetalplatz sowie vom Kantonsspital ins Tribschen-Quartier.
- Bessere und einfachere Erreichbarkeiten für wichtige Arbeitsplatzgebiete, Freizeiteinrichtungen und Schulen.
- Neue Nummerierungen bei verschiedenen Buslinien der VBL AG.

Optimierungen in Luzern Süd

Auch in der Region Luzern Süd wird das Busangebot weiterentwickelt. Die Linie 15 bedient vorübergehend weiterhin die Strecke Kriens Busschleife-Obere Weinhalde-Gabeldingen-Kriens Busschleife und die abendliche Betriebszeit wird verlängert. Die heutige Linie 16 verbindet als neue Linie 31 die Pilatusbahnen in Kriens mit dem Mattenhof und Horw Zentrum. Die heutige Linie 21 wird zur Linie 32. Sie fährt künftig über Kriens Mattenhof bis Kriens Sidhalde. Abends verkehrt die Linie bis zur Busschleife. Einige Haltestellen im Stadtkern von Kriens und der Kuonimatt werden künftig nicht mehr bedient, weil in kurzer Gehdistanz Haltestellen mit häufigeren Verbindungen zur Verfügung stehen.

Jetzt mitwirken: Bevölkerung kann bis 8. Februar Rückmeldungen einreichen

Bevor das Busnetz für das Fahrplanjahr 2027 umgesetzt wird, können Fahrgäste und Interessierte ab sofort bis am 8. Februar 2026 zu den geplanten Fahrplänen Stellung nehmen. Auf Basis der

Rückmeldungen werden Optimierungen – etwa bei Anschlussverbindungen – geprüft, bevor die definitiven Fahrpläne in der nationalen Fahrplanvernehmlassung im Mai 2026 öffentlich aufgelegt werden. Nicht Teil der Vorvernehmlassung sind Fahrpläne weiterer Linien in der Stadt und Agglomeration Luzern, die keine Änderungen in der Linienführung erfahren und allenfalls nur eine neue Liniennummer bekommen. Die Fahrpläne aller Linien im Kanton Luzern werden ebenfalls im Rahmen der nationalen Fahrplanvernehmlassung im Mai 2026 veröffentlicht.

So nehmen Sie an der Vorvernehmlassung teil

Vom 19. Januar bis am 8. Februar 2026 können sich Interessierte im Rahmen der Vorvernehmlassung zu den geplanten Fahrplänen äussern. Bitte nutzen Sie für Ihre Stellungnahme ausschliesslich das Formular unter folgendem Link: www.vvl.ch/vorvernehmlassung.

Wichtig: Im Rahmen der Vorvernehmlassung können nur Rückmeldungen zu den Fahrplänen und Anschlüssen der im Formular aufgeführten Linien berücksichtigt werden. Vorschläge zur konzeptionellen Änderung des geplanten Busnetzes (bspw. andere Linienführungen) sind nicht möglich.

Die wichtigsten Anliegen sowie das weitere Vorgehen fassen wir nach Ablauf der Vorvernehmlassung zusammen und publizieren sie auf der Projektwebsite.

Bildmaterial

- [Linienkarte mit den wichtigsten geplanten neuen Direktverbindungen ab Fahrplan 2027](#)
- [Linienkarte mit den wichtigsten Änderungen in der Region Süd ab Fahrplan 2027](#)
- [Detaillierte Übersicht der geplanten Neunummerierung der Linien ab Fahrplan 2027](#)

Weitere Informationen

- Link zum Formular für die Vorvernehmlassung www.vvl.ch/vorvernehmlassung
- Weitere Informationen www.vvl.ch/luzern-fährt-neu

Auskünfte

19.01.2026, 10.30 – 11.30 Uhr

Luzia Frei, Mediensprecherin

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: luzia.frei@vvl.ch